



Seite 3

**Petition
öffentlicher Spielplatz**

Seite 4

**Primarschule
Start ins neue Schuljahr**

Seite 7

**Pege Parts GmbH
stellt sich vor...**



Kun(s)terbunter Schulstart

Wenn die Tage wieder spürbar kürzer und die Nächte länger werden, ist das eines der Zeichen, dass die Sommerferien langsam aber sicher zu Ende gehen. Für die Schülerinnen und Schüler wahrscheinlich im ersten Moment nicht die motivierteste Erkenntnis. Das hat sich aber spätestens dann geändert, als auf dem Schulhausareal wieder alle „Gspändli“ getroffen wurden und die Kinder sich die neusten Sommererlebnisse erzählen durften. So habe ich es am 16. August 2016 wahrgenommen, als mit dem Schulstart wieder Leben ins Schulhaus gekommen ist. Kun(s)terbunt, so lautet das diesjährige Motto der Primarschule Ermensee. Kun(s)terbunt, so wurde mottogetreu

der Schulstart zusammen mit Kindern, Eltern und Grosseltern gefeiert. Für viele war der erste Schultag auch im Kontext, etwas das erste Mal tun. Kindergärtner und Kinder in der 1. Klasse stiegen in einen neuen Lebensabschnitt ein, aber auch für unsere neue Schulleiterin Isabelle Stocker war es der erste Schulstart in Ermensee. Wir wünsche Isabelle Stocker einen guten und erfolgreichen Start in ihre neue Tätigkeit. Von einer kun(s)terbunten Seite hat sich dieses Jahr auch die Witterung gezeigt. Das führte grösstenteils zu kun(s)terbunt schlechten Getreideernten. Auch die gestartete Kartoffelernte zeigt sich von derselben Seite.

Wir bemühen uns im Gemeinderat, die gestartete Budgetphase nicht nach diesem Motto zu gestalten. Mit unserem möglichen Handlungsspielraum erarbeiten wir die finanziellen Spuren des Jahres 2017 und möchten Ihnen an der Budgetgemeindeversammlung keine bunten Planungszahlen präsentieren.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen guten Start in eine „bunte“ Herbstzeit.

Reto Spörri

Gemeindepräsident

Impressum

Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee
Jost Heim
Gemeindeschreiber
Tel. 041 917 23 10
jost.heim@ermensee.lu.ch

Auflage

420 Exemplare

Redaktionsschluss

17. Oktober 2016

Nächstes Erscheinungsdatum

31. Oktober 2016

Druck

Schnarwiler Druck AG
6285 Hitzkirch

Gemeinderat

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bieri Richu Holzbau + Bedachungen GmbH, Baldegg, für die Aufstockung des Gewerbegebäudes Nr. 222 mit Büro- und Wohnraum auf Parzelle Nr. 1322, GB Ermensee, „Tampiteller 7“;
- Gerny Paul, Aesch für den Abbruch der Gebäude Nr. 35/35a/35b und 37 sowie für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Pavillon auf Parzelle Nr. 388, GB Ermensee, „Mühlestrasse 1 und 3“;
- Kronenberger Evelyne und Marcel, Husmatt 1, für die Überdachung des Sitzplatzes und der Treppen beim Hauseingang des Gebäudes Nr. 266 auf den Parzellen Nr. 1337 und 1338, GB Ermensee, „Husmatt 1“;
- Jung Urs, Aargauerstrasse 21, für die Fensteranpassung an der Westfassade des Wohnhauses Nr. 102 auf Parzelle Nr. 362, GB Ermensee, „Aargauerstrasse 21“;

- Stalder Markus, Luzernerstrasse 16, für das Erstellen von drei Parkplätzen auf Grundstück Nr. 1076, GB Ermensee, „Luzernerstrasse 16“.

Seetaler Ritterspiele 2017

Wie uns das Organisationskomitee der Seetaler Ritterspiele mitteilte, wird am **Samstag, 20. Mai 2017**, die Zweitaufgabe der Seetaler Ritterspiele stattfinden. Der Gemeinderat hofft, dass an diesem traditionell alle sieben Jahre stattfindenden Wettkampf zwischen den 12 Seetaler Gemeinden wiederum ein Ritterteam aus Ermensee rekrutiert werden kann.

Details können unter www.seetaleritterspiele.ch eingesehen werden.



Petition öffentlicher Spielplatz Ermensee

Mit über achtzig Unterschriften aus der Ermenseer Bevölkerung konnten die Petitionäre ihr Anliegen Anfang Mai dem Gemeinderat übergeben. Eine Arbeitsgruppe erarbeitet nun ein Spielplatz-Projekt, über welches die Stimmbürger im Herbst entscheiden wird.

Der Gemeinderat hat die Dringlichkeit und Notwendigkeit eines Spielplatzes für eine familienfreundliche Gemeinde erkannt und die Arbeitsgruppe Spielplatz mit der Ideenentwicklung, Planung & Kommunikation beauftragt. Die siebenköpfige Arbeitsgruppe hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und setzt sich aus dem zuständigen Gemeinderat Lukas Wedekind, dem Abwart Beat Müller, der Schulleiterin Isabelle Stocker sowie Eveline Frey, Christian Titz, Dominik Saxer und Christina Wittwer zusammen.

Der vorgesehene Standort liegt ideal zwischen Fussballplatz und Mehr-

zweckhalle und könnte von den Lernenden vor und nach der Unterrichtszeit genutzt werden. Aber nicht nur Schülerinnen und Schüler sollen vom Spielplatz profitieren, alle Kinder von ganz klein bis gross sollen sich auf dem neuen, öffentlichen Spielplatz austoben können, ohne dabei den Schulbetrieb zu stören. Kinder, Eltern, Grosseltern, Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger könnten sich hier treffen, um soziale Kontakte zu knüpfen.

Regionales Pilotprojekt „Drehscheibe 65plus Seetal“ Neue Drehscheibe rund ums Älterwerden

Am dreijährigen Projekt „Drehscheibe 65plus Seetal“ beteiligen sich alle elf Seetaler Gemeinden: Aesch, Altwis, Ballwil, Ermensee, Eschenbach, Hitzkirch, Hochdorf, Hohenrain, Inwil, Römerswil und Schongau. Sie ermöglichen es damit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern, Fragen und Anliegen rund ums Älterwerden auf möglichst einfachem und kompetentem Weg zu klären. So soll die Drehscheibe unkompliziert und

bedarfsgerecht Informationen und Orientierungshilfe ermöglichen und den direkten Draht zu Angeboten wie Sozialberatung, unentgeltliche Rechtsauskunft, ambulante und stationäre Betreuungs- und Pflegeangebote, Fahrdienste, regionale Vermittlung von Freiwilligenarbeit oder zu Beratung und Angehörigengruppen im Bereich Demenz gewährleisten.

Die Angebote der „Drehscheibe 65plus Seetal“ sind unter www.seetal65plus.ch einzusehen und stehen allen Interessierten offen.

Gemeindeverwaltung

Zuzüge

In der Zeit vom 16. Juni 2016 – 15. August 2016 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Agustoni-Bieri Fabrizio und Daniela mit Louis, Herrenberg 38
- Dahbar Elba mit Leonel Martinez Diaz, Neustadt 3
- Frei Corina, Schulhausstrasse 24
- Grau Isabel, Nagelmatt 1
- Meier-Stutz Bruno und Astrid, Chriesi-Park 6
- Müller Rebekka, Mühlestrasse 18
- Rölli Nadja, Nagelmatt 4

- Schär-Sibler Samuel und Lea mit Nils, Chriesi-Park 4
- Schärli Marie, Nagelmatt 5
- Stalder-Eichrodt Markus und Barbara mit Tabea, Luzernerstrasse 16
- Turek Vaclav, Rankstrasse 1.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, die im September und Oktober einen besonderen Geburtstag feiern:

85 Jahre

Lang Otto, geb. 3. Oktober 1931, Nagelmatt 5,

75 Jahre

Achermann-Steiger Anton, geb. 26. September 1941, Herrenberg 28,

70 Jahre

Estermann-Hodel Maria, geb. 12. Oktober 1946, Aargauerstrasse 16.

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.



Handänderungen

- Grundstück Nr. 1391, GB Ermensee, von Bruno Infanger, Ermensee, an Albert und Arbnore Lushaj-Zekaj, Emmenbrücke
- Grundstücke Nrn. 8120 und 8155, GB Ermensee, von Bellnova Boden & Bau GmbH, Meggen, an Domenico Lodise und Sonia Narciandi Lodise, Neuenkirch
- Grundstücke Nrn. 8110 und 8176, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Marco van Zutphen, Ermensee
- Grundstück Nr. 1368, GB Ermen-

- see, von Josef Schmid, Hitzkirch, an Schmid Transporte AG Hitzkirch, Hitzkirch
- Grundstück Nr. 1305, GB Ermensee, von der Erbgemeinschaft Jakob Elmiger Erben, an die Vereinigte Korporation Ermensee
- Grundstücke Nrn. 8112 und 8179, GB Ermensee, von Belloni AG, Hergiswil NW, an Thomas Kenel und Astrid Brändlin, Neuenkirch
- Grundstück Nr. 1106, GB Ermensee, von Rosina Schätti-Meier, Ermensee, an Fabrizio und Daniela Agustoni-Bieri, Ermensee
- Grundstück Nr. 1298, GB Ermen-

- see, von Theodor und Rita Biotti-Stauffer, Aesch LU; an Pirmin und Irene Koch-Dissler, Hämikon
- Grundstück Nr. 8207, GB Ermensee, von W Lindenberg AG, Aesch LU, an Marie Schärli, Ermensee

Verwaltungsausflug

Am Freitag, **14. Oktober 2016**, bleiben die Türen der Gemeindeverwaltung wegen des Ausflugs des Personals und des Gemeinderates den ganzen Tag geschlossen. Wir danken Ihnen für das Verständnis.

Primarschule Ermensee

Eröffnungsfeier und erster Schultag, 16. August 2016

Der erste Schultag ist einer der aufregendsten Tage im Leben eines Kindes. Und so durften wir am vergangenen Dienstag, 16. August 2016 gespannte neue Gesichter an der Primarschule Ermensee begrüßen. Es waren fast ein Hundert Kinder, mit denen wir den ersten Tag des neuen Schuljahres feiern durften.

Unser Motto für das kommende Jahr heisst Kun(S)terbunt – gemeinsam wollen wir damit die Kreativität und die Vielfalt, die das Schülersein mit sich bringen ins Zentrum rücken. Und entsprechend spielerisch, künstlerisch und musikalisch sind wir am ersten Schultag gestartet. Sofort füllten lachende Kindergesichter die Aula – als nämlich Guido Paffrath, stellvertretender Lehrer an unserer Schule, das erste Kunststück vorzeigte und jonglierend auf seiner Riesenkugel herumspazierte. Ein eindrücklicher Start – nicht nur für die Kinder, sondern auch für mein Team und mich als neue Schulleiterin. Zusammen gehen wir nun durch den



kunterbunten Schulalltag. Wir suchen das Bunte und das Kreative. Und wenn es mal etwas zu farbig

wird, suchen wir gemeinsam Lösungen, die uns weiter bringen und unseren Schulalltag mit zusätzlichen



Farben, Formen und Freuden bereichern. Ein Sechstklasschüler hat unser Motto treffend so beschrieben: «Kunerbunt ist, wenn ganz viele Farben zusammen kommen und Kunst ist wenn ganz viele Bilder zusammen kommen». Wir sind demzufolge eine kunterbunte Schulgesellschaft, in der ganz viele verschiedene Kinder und Erwachsene zusammen kommen.

Ganz in diesem Sinn, freue ich mich auf ein farbenfrohes Schuljahr und auf weitere kreative Highlights mit der ganzen Schülerschar und meinem Team.

Isabelle Stocker, Schulleiterin

Weitere Äusserungen, Eindrücke und Bilder vom ersten Schultag

“Mir hat der Einstieg in die Feier am besten gefallen. Es hat mich sehr fasziniert, wie alle Schülerinnen und Schüler – vom Kleinsten bis zum Grössten – ihre Neugier und Offenheit zeigten und herzlich nach dem Kunststück von Guido Paffrath applaudierten. Sie zeigten sofort ihre tiefe Bewunderung und waren dann gespannt, was noch folgte.” Stefanie Locher, 5./6. Klassenlehrerin



“Mir hat der Mann auf der Kugel gefallen und das Zauberstück vom Ballon und von der Ente.” Luella, 2.Klasse



“Mir hat gefallen, dass die Ballone nicht auf den Boden kamen.” Enola, 2. Klasse

“Dass wir am 1. Schultag schon rechnen durften, fand ich cool.” Stefan, 3. Klasse

“Das ist der coolste Schultag in meinem Leben!” Luca, 3. Klasse

Eindrücke von den Kindergärtnerinnen und Kindergärtnern

- Das Balancieren auf der Kugel war super.
- Das Spielen mit den Ballons fand ich lustig.
- Das Zaubern hat mir besonders gefallen.
- Ich habe Freude an den Spielsachen im Kindergarten.
- Ich fand es lustig, dass Herr Felix auf die Kugel gehüpft ist.



Institutionen

CVP Ermensee

Am Sommerhöck der CVP vom 12.08.2016 haben zahlreiche Interessierte erste Informationen über das Projekt öffentlicher Spielplatz erhalten. Eine offene und transparente Kommunikation liegt dem Gemeinderat und der Arbeitsgruppe sehr am Herzen. Mit Kostenbewusstsein soll ein toller Spielplatz entstehen, der die Familienfreundlichkeit unserer

Gemeinde Ermensee unterstreicht. Ein straffer Zeitplan – eine motivierte Arbeitsgruppe – ein wichtiges Projekt, über das die Stimmbevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2016 entscheiden wird.

Cristina Wittwer-Soria & Eveline Frey-Arnold, Mitglieder der Arbeitsgruppe



Offene Jugendarbeit Hitzkirchertal

Bewegung – Kreativität und Spass – Mädchenpowertag 2016

Wo können Mädchen;

- Frauen- und Mädchenpower erleben?
- mit viel Spass sich bewegen und ihre Kraft austesten?
- Kreativität leben und neue Hobbies entdecken?
- andere Mädchen aus der Region kennen lernen?

Während dem nächsten Mädchenpowertag vom Samstag **3. September** ist dies und vieles mehr möglich. In den Workshops; Tanzen, Thai-Boxen, Capoeira, Graffiti, Theater und Kleiderschneidern tauchen Mädchen gemeinsam in neue Erfahrungen ein. Am Nachmittag schnuppern sie in Ateliers rein, wie Bodypainting,



Henna, Massage, Schmuck, Frisuren, Fotos oder können sich im Chillraum treffen und entspannen.

Am Abend steht das gemeinsame Zusammensein mit Tänzen aus verschiedenen Kulturen, Darbietungen

aus den Workshops und Disco im Mittelpunkt.

Dieser spannende Tag wird möglich, weil auch Mädchen der vier verschiedenen Jugendarbeitsstellen aus Hitzkirch, Hochdorf, Emmen und Rothenburg in den Workshops und Atelier mitteilen und in der Küche tatkräftig helfen.

Alle Oberstufenmädchen des Hitzkirchertales sind herzlich willkommen!

Bei **Fragen** oder wenn Mädchen gerne **am Tag teilnehmen und/oder mithelfen möchten**, dann können sie sich in der **Offenen Jugendarbeit Hitzkirchertal**, bei Susca anmelden – Tel. 041 917 26 36, suscabucher@jugendhitzkirch.ch.

Regionale Jugendmusik Hitzkirch

Ein verregnetes Musikfest dafür eine sonnige Rangierung

Die Regionale Jugendmusik Hitzkirch begeisterte die Jury am Bezirksmusikfest in Lenzerheide und wurde mit dem 1. Rang in der 3. Klasse Harmonie ausgezeichnet. Nach intensiver Vorbereitungszeit war es am Samstag, 4. Juni 2016 endlich soweit. Früh morgens um 8.00 Uhr reiste die Regionale Jugendmusik Hitzkirch mit einem Car Richtung Bündnerland ab. Nach fast dreistündiger Fahrt bei Dauerregen traf man im Festort ein, wo die Reisegruppe mit einem herzlichen „allegra“ begrüsst wurde. Das Wetter zeigte sich von seiner tristen Seite und Regentropfen begleiteten die Musikantinnen und Musikanten auf dem Weg ins Instrumentendepot. Nach einem vorzüglichen Mittagessen in der Mehrzweckhalle waren alle gestärkt und nun galt es ernst. Dirigent Patrick Notter begab sich mit seinen Musikantinnen und Musikanten ins Einspiellokal B. Konzentriert wurde eingespielt und noch einige Passagen des Selbstwahlstückes repetiert. Nun stand der eigentliche Höhepunkt des Festes an. Nach



einer kurzen Wartezeit durfte die Jugendmusik in der wunderschönen katholischen Kirche von Lenzerheide auf der Bühne Platz nehmen. Nach dem Choral ertönte das Glöckchen der Jury, das Zeichen, dass es nun ernst gilt. Mit einer beispielhaften Konzentration und Ruhe gab Dirigent Patrick Notter den Start für das Selbstwahlstück „Dublin Pictures“ von Marc Jeanbourquin. Die ersten Klippen waren überwunden und der Jugendmusik gelang eine sehr effektvolle, dynamische und eindrückliche Aufführung! Das Publikum war begeistert von diesem Vortrag und selbst die Jury bedankte sich mit Applaus bei den Musikantinnen und Musikanten. Freudestrahlend nahm Dirigent Patrick Notter und seine Jugendmusik diese Anerkennung entgegen. Und es regnete immer noch. Aus diesem Grund wurde die Parademusik in die Mehrzweckhalle verschoben. Schade, gerne hätten die jungen Hitzkirchertaler auf der Parademusikstrecke ihr Können unter Beweis gestellt. Nun sollte es nicht so sein und die Regionale Jugendmusik durfte mit dem Marsch „Arosa“ von Oscar Tschuor in der bis auf den letzten Platz belegten Mehrzweckhalle einem begei-

sterten und prominenten Publikum vortragen. Alt-Bundesrätin Evelin Widmer-Schlumpf war als Gast anwesend und honorierte den präzise und auswendig gespielten Marsch mit einem kräftigem Applaus. Die Parademusik-Juroren verfassten einen schriftlichen Bericht über den gelungenen Vortrag und waren über die straffe und perfekt ausgeführte Stabführung des Dirigenten Patrick Notter hochofrend! Voller Spannung erwartete man nun die Rangverkündigung um 17.45 Uhr. Als die 3. Klasse Harmonie an die Reihe kam, stieg die Aufregung bei den Musikantinnen und Musikanten natürlich ins Unermessliche. Wie üblich wurde die Rangliste von hinten angefangen. Als dann die RJMH in der Mitte der Rangliste immer noch nicht aufgerufen wurde, stieg die Stimmung noch um einiges mehr. Was für ein Freudentaumel, als die Regionale Jugendmusik Hitzkirch für ihren 1. Rang mit 89 Punkten von maximal 100 Punkten ausgezeichnet wurde. Nun konnten alle ihren Gefühlen freien Lauf lassen. Freudestränen und Umarmungen wechselten sich mit lautem Gekreische ab. Was für ein Erlebnis, diesen jungen Musikantinnen und Musikanten

zuzusehen, wie sie ihr Glück auskosteten und ihrer Freude freien Lauf gaben. Das triste Wetter war vergessen, diese Festlaune konnte nun wirklich nichts mehr trüben. Ebenfalls erhielt die Jugendmusik für den Konzertvortrag einen sehr guten Jurybericht, – sehr erfrischende Darbietung, - bravo!, - s'hed gfägt! - sehr viel positive Energie - auf solche Jurybemerkungen darf Dirigent Patrick Notter mit seiner Jugendmusik sehr stolz sein. Diese nahmen dann auch sofort ihren Chef freudestrahlend und mit stürmischen Gratulationen in Beschlag. Dass die Festlaune nun auf ihrem Siedepunkt war, versteht sich von selbst. In ungezwungener Atmosphäre feierte jung und alt diesen grossartigen Erfolg bis es dann um 23.00 Uhr für die RJMH hiess „a revair Lenzerheide“ herzlichen Dank für die Gastfreundschaft und dieses unvergessliche Musikfest!

Ruth Beeler-Furrer

Pro Senectute Kanton Luzern

Herbstsammlung 2016

Die jährliche Haussammlung vom **26. September bis 22. Oktober 2016** wird in Ermensee durch die Ortsverantwortliche Lisbeth Schacher und Ihre Helferinnen durchgeführt. Um die kostenlosen Sozialberatung für Seniorinnen und Senioren weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten zu können, ist Pro Senectute Kanton Luzern auf private Unterstützung angewiesen. Einen Teil des gesammelten Geldes wird später für die Altersarbeit in der eigenen Gemeinde eingesetzt.

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
Weitere Auskünfte: Lisbeth Schacher, Telefon 041 917 25 82



Gewerbe

PEGE Parts GmbH – Ersatzteile für Automobile

Es ist schon so, ursprünglich kommt er aus Schongau und ja, er hat Motorenöl in den Adern. Es ist fast 20 Jahre her, als er dort noch die Leitung des Geschäfts innehatte. Dann aber entwickelte er sich vom Gebrauchteilehändler zum Neuteilehändler. Seppi Müller, Firmeninhaber der PEGE Parts GmbH, lebt seit 30 Jahren in Ermensee: «Meine Frau Claudia und ich leben an einem wunderschönen Ort und schätzen die Vorzüge des Lebens hier auf dem Talboden!»

In die Wiege gelegt

Zwischen 1961 und 1997 betrieben Müllers Eltern auf dem Gelände des heutigen Freizeitparks Schonigland eine Autoverwertungsfirma. Die Automobilbranche ist Seppi Müller von Kindsbeinen an vertraut. Das merkt man gut, wenn man mit ihm darüber ins Gespräch kommt. Keine Automarke, kein Autobauteil, kein Herstellungsland, das er nicht kennt und in beeindruckende Zusammenhänge bringen kann.

Müller, der gelernte Carosseriespengler, besuchte nach der Lehre die Handelsschule und holte sich damit das nötige Rüstzeug für die Gründung einer eigenen Firma. Zusammen mit einem schwedischen Kollegen fingen sie 2002 ganz klein

an, in Keller und Garage sozusagen. Die Firma bietet heute noch dieselbe Dienstleistung: preisgünstige Ersatzteile für zahlreiche Automarken. Überhaupt habe sich in der Kundenabwicklung bis zum heutigen Tag nicht viel verändert, so Müller. Der Kundenkontakt werde nach wie vor auf persönlicher Ebene gepflegt, er hänge viel am Telefon und besuche die Kunden auch persönlich.

Zentral und ideal

Der Firmenstandort in Ermensee und somit mitten in der Schweiz ist ideal gelegen. Die Versandlogistik lasse sich hier zuverlässig organisieren, da ihm der Postdienst die nötigen Voraussetzungen biete, schwärmt Müller. Die seit 2003 gemieteten Firmenräume im Lang-Gebäude – gleich neben dem Probelokal der Harmoniemusik Hitzkirchertal – seien zudem zahlbar und grosszügig. Auch deshalb könne er die Logistikkosten bewusst tief halten und dem Kunden ein super Preis-Leistungs-Verhältnis bieten – «einfach netto» eben. In Bad Säckingen, Deutschland, unterhält Müller ein weiteres Depot, das er mit einer anderen Firma teilt. Dieser Ort ist von Ermensee aus mit dem Auto gut und rasch erreichbar, die Verkehrswege liegen optimal.

Klein aber gefragt

Müller liefert die Ersatzteile ausschliesslich an Garagen, es gibt kei-

nen Verkauf an Privatkunden. Neben ihm hat es noch einen weiteren Mitarbeiter, der zu 100 Prozent angestellt ist. Dieser heisst zwar auch Müller, ist aber nicht verwandt. Hans Müller bringt als gelernter Automechaniker ein solides technisches Fachwissen mit.



Das digitale Zeitalter hat sich zwar auch hier eingestellt, doch der persönliche Kundenkontakt bleibt immer noch das Wichtigste.

Und dann ist noch die 22-jährige Tochter Janina in einem 40 Prozent Pensum als Allrounderin angestellt. Müllers Mitstreiter hingegen sind oft sehr viel grösser: «Die grösste Schweizer Firma im Autobusiness beschäftigt heute etwa 600 Angestellte.» Er hebe sich ab durch Positionierung sowie über die Dienstleistung und könne als Kleinstfirma flexibel auf die Marktbedürfnisse reagieren: «Wer bei PEGE Parts bestellt, hat noch den Chef persönlich am Apparat!»



Seppi Müller, Geschäftsinhaber der PEGE Parts GmbH in Ermensee.

Und dieser Chef ist ein Autokenner durch und durch. Er weiss Bescheid über Erstausrüster bzw. Originalteile und kann sagen, welche Alternativen unter Umständen viel günstiger und dennoch gleichwertig sind. Sein fun-



Die ganze Versandlogistik mit der Post als Partnerin ist ein entscheidender Teil der Geschäftsabwicklung.



diertes Wissen kommt aus jahrelanger Erfahrung aber auch aus Fachzeitschriften oder spezialisierten Internet-Tools. Etwa 90 Prozent der Warenbeschaffung wickelt Müller im Ausland ab, früher nur Teile für Volvo und Saab, heute auch für Nissan, Mazda und weitere Automarken. Manchmal bestellt er ein Ersatzteil auch aus Übersee und staunt selber, wie rasch es bei ihm ankommt: «In der heutigen globalisierten Welt sind Distanzen praktisch kein Thema mehr.»

Übrigens, der Eigenfertigungsanteil an der gesamten Wertschöpfung des Produktes liegt in der Automobilbranche heute – je nach Automarke – bei durchschnittlich 15 bis 25 Prozent. Fremdbezug hat zur Folge, dass Zulieferer immer mehr eine zentrale Position in der Entwicklung und Produktion von Automobilen einnehmen. Die Hersteller montieren im Grunde nur noch die zugelieferten Teile. Mit zunehmender Reduzierung

der Wertschöpfungstiefe steigt also die Bedeutung von unternehmensübergreifender Zusammenarbeit in Netzwerken. Auch für die kleine Firma PEGE Parts GmbH ist es ent-

scheidend, auf ein gutes Netzwerk zählen zu können, und zwar in jeder Hinsicht. Und welche Automarke fährt der Ersatzteilespezialist Seppi Müller privat? Volvo.



Nicht alles muss beschaffen werden. Ein mittlerweile recht umfangreiches Lager bietet den Vorteil, gewisse Ersatzteile zu jeder Zeit liefern zu können.

Vereine

Feldschützengesellschaft Ermensee

Besuch Nidwaldner kantonales Schützenfest

Am 9. Juli 16 besuchte die FSG Ermensee das Nidwaldner kantonale Schützenfest in Ennetbürgen. 35 motivierte Schützinnen und Schützen führen gemeinsam mit dem Car der Firma Galliker AG zur Waffenkontrolle nach Ennetbürgen. Geschossen wurde in Ennetmoos wo wir den ganzen Vormittag 3 – 4 Scheiben zur Verfügung hatten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde in Ennetbürgen wieder Abgerechnet. Wir erreichten einen Sektionsdurchschnitt von 90.234 Punkten. Ein Paar Resultate aus der Rangliste:

Vereinskonkurrenz:

1. Furrer Thomas	94
2. Kaufmann Luca (Jungschütze)	93
3. Oehen Martin	93
4. Rast Walter	93
5. Marti Stefan	90
6. Elmiger Kurt	89

Junioren Stich:

1. Müller Lars	72
2. Jenni Markus	68
3. Meier Dean	65
4. Kaufmann Luca	61
5. Müller Riana	59
6. Bind Jael	58
7. Jung Joel	49
8. Zogg David	40

Müller Lars erreichte den 32. Rang von 319 im Junioren Stich. Oehen

Martin erreichte in der Kategorie Sport Kunst den 17. Rang von 831 mit 475 Punkten.

Vereinspräsentation und Cup-schiessen am 10. September 2016 im Schützenhaus Ermensee

9.30 Uhr Beginn der Vereinspräsentation. Nach einer kurzen Vorstellung durch den Präsidenten, möchten wir der Bevölkerung von Ermensee die Möglichkeit geben, selber die Sportgeräte auszuprobieren. Es stehen verschiedene Sportgeräte zur Verfügung mit welchen auf dem Stand geschossen wird. Sie werden jeweils von einem Schützenmeister instruiert. Am Schluss wird eine Grillwurst offeriert.



Ab 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit, am Cupschiessen mitzumachen (Waffe Stgw. 90 wird zur Verfügung gestellt). Die Partner werden zugelost. Der Sieger der Paarung qualifiziert sich für die nächste Runde. Für die Verlierer gibt es nach der ersten Runde eine Hoffnungsrunde. Es wird folgendes Programm geschossen:
2 Schuss Einzelfeuer und 2x3 Schuss Serienfeuer auf Scheibe A10.
In der ersten Runde gibt es zusätzlich 2 Probeschüsse.
Kosten für das Schiessen: 18 Franken pro Person (inkl. Munition)
Jungschützen / Junioren 8 Franken.
Preise für die Ränge 1 – 4

Metzgete und Kilbi 24./25. September 2016

Wie letztes Jahr gibt es am 24. Sept. 16 ab 11.00 Uhr im Schützenhaus wieder die feine Metzgete von Michel Wisu. **Reservationen sind erwünscht unter 079 718 86 66.**

Nach dem Kilbigottesdienst am 25. Sept. 16 verwöhnen wir sie gerne mit feinen Grilladen und Salaten. Als Stärkung für den Löslikauf empfehlen wir das Kilbikafi.

Es freut sich FSG Ermensee

Frauenverein Hitzkirch

Vereinsreise nach Mund ins Safranland

Dienstag 20. September 2016

Abfahrt: 7.30 Uhr beim Pauli-
platz, Hitzkirch
Kosten: Fr. 70.00
Anmeldung: **bis 5. September
2016 an**
Martha Rast,
041 917 12 53
Madleine Weibel,
041 917 40 41 oder
josef_weibel@blue-
win.ch

Wir freuen uns mit euch auf eine gemütliche Reise ins Wallis.
Martha & Madleine

Theaterstück Hansohrius und die Zauberstimme

Liebe Märli-Freunde
Im Rahmen der Maturaarbeit von
Adriana Elmiger führt die Märchen-
gruppe Hitzkirch das diesjährige
Theaterstück Hansohrius und die
Zauberstimme auf.
Datum: 3. September 2016
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Hitzkirch
Wir freuen uns auf Gross und Klein!

Kulturverein Ermensee

Haben Sie gewusst...?

Jeder der nach Ermensee zieht, weiss wie schwierig es ist, sich bei allen Übernamen und Zunamen der verschiedene Familien zurecht zu finden. Wir lüften in den nächsten Ausgaben ein paar Geheimnisse und haben nachgefragt, wie es dazu überhaupt gekommen ist?

S' Gigers

Interview mit Andreas Elmiger-
McDevitt

Andreas, deine Herkunftsfamilie Elmiger trägt den Übernamen „Giger“. Weisst du warum?

Zuerst eine kleine Korrektur: Das Wort "Übernamen" ist anscheinend eher negativ, korrekt wäre entweder "Beinamen" oder "Zunamen". Der Zuname "Giger" lässt sich zumindest auf meinen Ur-Ur-Ur-Ur-Grossvater Jost Franz Xaver Elmiger, geboren am 31.7.1751 und gestorben am 24.1.1828, zurückführen. Es existiert noch ein Couvert mit der Anschrift "An Jost Elmiger, des "Giger's" zu Ermensee. Es ist aber möglich, dass der Zuname noch weitere Generationen zurückgeht. Wie aber "Giger"

tatsächlich entstand, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden, es ist aber naheliegend, dass jemand in der Familie damals Geige gespielt hat und es so dazu kam.

Gibt es in Ermensee noch weitere Elmiger-Familien denen auch „Giger's" als Zuname gegeben wird?

Ja, das sind die Brüder und Cousins von meinem Vater: Familie Hans Elmiger-Estermann, Familie Franz Elmiger-Estermann, Familie Franz Elmiger-Wyss, Familie Eduard Elmiger-Krummenacher und eben meine, Familie Josef Elmiger-Kottmann. Weiter entstammt auch die Familie von Post Seppi aus der Giger-Familie.

Vordere, hintere, obere und untere Giger's? Wer ist da alles gemeint? Und wie stehen sie im Zusammen- hang?

Die "Vordere-Giger's" ist meine Familie, ich nehme an der Name entstand, weil wir im vorderen Teil des Dorfes wohnen, die "Hinteren-Gigers" betrifft die Familien Hans Elmiger-Estermann und Franz Elmiger-Wyss, dies wären dann die "Obere-Gigers" und die Familien von Franz Elmiger-Estermann und Eduard Elmiger-Krummenacher, dies wären dann die "Untere-Giger's". Von der Familie von Post Seppi ist mir kein weiterer Zuname bekannt.

Weisst du, was der Zusatz „Esel- Giger" bedeutet?

Das ist ganz einfach. Viele Jahre lang besass meine Familie (Josef Elmiger-Kottmann) eine Eselin, ihr Name war Farah.

Hat der Übernamen einen Ein- fluss auf die neue Generation? Werden deine Kinder in der Schu- le auch Giger genannt?

Eher selten, nur ganz wenige Familien in Ermensee nennen meine Kinder so.

Herzlichen Dank Andreas für deine Ausführungen!



SVKT Ermensee

Getragen vom olympischen Fieber startet der SVKT Ermensee Ende August in die neue Saison.

Dabei kann der Sportverein gleich mit einigen neuen Formationen ins Sportjahr einziehen, denn die Suche nach weiteren Leitern für den Jugendbereich verlief überaus erfolgreich. Neben dem Jugimix I für Mädchen und Buben der 2. und 3. Klasse, welches weiterhin von Chris Titz betreut wird, stellen sich neu auch Marcel Biotti und Stefan Wittwer als Leiter zur Verfügung, so dass wir nun ebenfalls das Jugimix II für Mädchen und Buben der 4. – 6. Klasse anbieten können.

Das Kinderturnen für Mädchen und Buben ab Kindergarten bis 2. Klasse wird weiterhin von Rebecca Titz übernommen. Ebenfalls wird es wieder Va-Muki-Turnen geben, das neu von Gaby Elmiger und Ramona Zeier geleitet wird. Für das Jugendschwimmen stehen Rosy Köhl und Ramona Furrer schon bereit und die beiden SLRG-Mannschaften sind mit Toni Süess, Hans Fischer, Rosy Köhl und Patrick Siegfried bestens betreut.

Unser herzliches Dankschön an dieser Stelle für das wertvolle Engagement, das den jungen Ermenseer Nachwuchssportlern zu Gute kommt. Wer weiss, zu welchen Wettkampfteilnahmen uns das noch führen wird!?!

Ausserdem gibt es ab September eine neue Frauensportgruppe, die sich im 14-tägigen Rhythmus zu sportlichen und gesellschaftlichen Anlässen trifft. Alle interessierten Bewegungsfreudige - mit und ohne Trainingserfahrung - sind herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Sämtliche Termine und Kontaktdaten unserer verschiedenen Sportriegen

können Sie den Flyern oder der Vereinswebseite (www.svkt-ermensee.ch) entnehmen. In fast allen Bereichen ist der Einstieg jederzeit möglich. Für jegliche Fragen oder auch Anregungen kontaktieren Sie doch einfach ein Vorstandsmitglied oder eine leitende Person.

Ab Herbst werden auch wieder die beliebten Kurse Zumba, NIA, Body-Shaping und Line Dance von der Gruppe Activa angeboten.

Wir freuen uns sehr auf die neue Runde in allen Abteilungen und heissen jeden Bewegungsfreudigen und Frohgesehenen ganz herzlich willkommen.

Neue Frauensport-Gruppe «Viva»

Zum Start des neuen Vereinsjahres hat sich in den Reihen des Sportvereins Ermensee eine neue Frauensport-Gruppe formiert, die unter dem Namen „Viva“ am 8. September 2016 in der Turnhalle in Ermensee ihr Debüt gibt. Alle interessierte Frauen, die sich gerne im 14-tägigen Rhyth-

mus zum Sport treiben, Laufen, Tanzen, Spielen, Wandern, Schwimmen und Plauschen treffen wollen sind ab sofort herzlich hierzu eingeladen. Es geht uns gleichermaßen um körperliche Fitness und um Geselligkeit. Geplant sind sportliche Aktivitäten in der Halle oder im Freien und zu jedem 4. Anlass ein geselliges Beisammensein. Die Anlässe werden im Vorfeld festgelegt und alternierend vorbereitet. Den Inhalt der Sportstunden bestimmt die Gruppe selbst. Auf der Webseite des Vereins kann die fortlaufend aktualisierte Themenliste eingesehen werden. Eine Mitgliedschaft beim Sportverein Ermensee ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Mitmachen ist jederzeit möglich. Der Beitrag für die Teilnahme an den Anlässen beträgt Fr. 65 für das Jahr.

Wenn du dich angesprochen fühlst, dann **melde dich** doch über die Webseite an oder telefonisch **bei Susanne Bokorny unter 041 910 29 28**. Wir freuen uns auf super motivierende Sportanlässe und auf DICH! Also dann, „Viva la Viva“!



AZA
6294 ErmenseeDIE POST **AGENDA
SEPTEMBER/OKTOBER 2016**

Freitag, 2. September 2016, 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung

Dienstag, 6. September 2016
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Samstag, 10. September 2015, 09.00-11.00 Uhr
Alteisen- und Sperrgutsammlung
Entsorgungsplatz beim Schulhaus

Samstag, 17. September 2016, 10.00 Uhr, Aula Schulhaus
Neuzuzüger-Anlass (persönliche Einladung)
Gemeinderat Ermensee

Dienstag, 20. September 2016
Frauenvereinsreise 2016 nach Mund ins Safranland
FrauenVerein Hitzkirch (siehe Beitrag S. 10)

Samstag, 24. September 2016 10.00-24.00 Uhr, Schützenhaus
Metzgete der Feldschützengesellschaft Ermensee
Feldschützengesellschaft Ermensee (siehe Beitrag S. 9)

Sonntag, 25. September 2016, 10.00-16.00 Uhr, Schulhausareal
Kilbi Ermensee
Kulturverein Ermensee

Dienstag, 4. Oktober 2016
Grünabfuhr
Ressort Umwelt

Freitag, 7. Oktober 2016, 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee
Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung

Donnerstag/Freitag, 20./21. Oktober 2016
Häckseldienst
Ressort Umwelt

Freitag, 21. Oktober 2016, Pfarreiheim Hitzkirch
Kinoabend
FrauenVerein Hitzkirch

Samstag, 22. Oktober 2016, 10.00 – 17.00 Uhr, Pfarreiheim Hitzkirch
2. Koffermarkt
FrauenVerein Hitzkirch

Samstag, 22. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle
Jubiläumskonzert
Jodlerchörli Hitzkirchertal

Montag, 31. Oktober 2016
vorgezogene Kehrichtabfuhr vor Allerheiligen
Ressort Umwelt

**Kilbisonntag,
25. September 2016**

Liebe Bewohner von Ermensee
Nicht vergessen...am 25. September ist wieder Kilbi in Ermensee!
Wie jedes Jahr findet um 10.00 Uhr erst der Gottesdienst mit musikalischer Begleitung statt und anschliessend Fest- und bunter Kilbibetrieb mit den Ermenseer Vereinen auf dem Schulhausareal! Im Voraus besten Dank für den Besuch und auf ein fröhliches Zusammensein.